

Richtlinien für Autorinnen und Autoren der ZFA

www.online-zfa.de/fileadmin/user_upload/media/Manuskriptrichtlinien_ZFA.pdf

Herzlich willkommen bei der Zeitschrift für Allgemeinmedizin. Wir freuen uns über die Einreichung gut geschriebener Texte, die sich an den hier abgedruckten Richtlinien orientieren. Deren sorgfältige Beachtung spart auch Ihnen Zeit und Mühe, die ansonsten für die später nötige Umarbeitung anfallen könnten.

Allgemeines

Die ZFA (<https://www.online-zfa.de/>) richtet sich an hausärztlich tätige Ärztinnen und Ärzte, Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung, in der allgemeinmedizinischen Lehre Engagierte sowie Angehörige anderer interessierter Berufsgruppen.

Die ZFA publiziert unterschiedliche Kategorien von Arbeiten:

- Originalarbeit (Ergebnisse empirischer Forschung; auch Metaanalysen)
- Übersicht/Fortbildung
- Systematic Review/Metaanalyse
- Fallbericht
- „Der besondere Artikel“ (z.B. Berichte aus anderen Ländern; Modellprojekte der Versorgung; Konzeptpapiere; Texte über andere [nicht genuin hausärztliche] Themen)
- Kommentar/Meinung
- Leserbrief
- Buchbesprechung

Es können deutsch- und englischsprachige Manuskripte eingereicht werden, die noch nicht an anderer Stelle publiziert oder zur Publikation eingereicht wurden (bei englischsprachigen Texten bitte vorher Kontakt mit dem federführenden Herausgeber aufnehmen). In einem Begleitbrief sollte ausdrücklich angegeben werden, dass diese Vorgabe eingehalten und das Manuskript von allen beteiligten Autorinnen und Autoren genehmigt wurde. Eine Doppelpublikation von Originaldaten (nicht jedoch von Übersichten o.ä.) ist unethisch und wird von Zeitschriftenherausgebern und der Wissenschaftsgemeinde geahndet.

Alle Autorinnen und Autorengaben mit der Einreichung Ihre Zustimmung, dass ihr Beitrag auch im Internet erscheint. Die ZFA bezieht sich bei der Definition von Autorenschaft und möglicher Interessenskonflikte auf die Kriterien des International Committee of Medical Journal Editors (www.icmje.org/).

Begutachtung (peer review)

Eingereichte Arbeiten werden zunächst durch den Verlag auf Einhaltung von Formalia geprüft. Anschließend entscheiden die fünf Herausgeber/innen mit einfacher Mehrheit (aufgrund von Qualität, Originalität und Eignung für die Leserschaft der ZFA), ob ein **externes Gutachterverfahren** eingeleitet werden soll. Die Herausgeber/innen selbst dürfen keine Arbeiten begutachten.

Um zu wissen, wie ein solcher Review abläuft (und wie ggf. Ihr eingereichtes Manuskript behandelt wird), können Sie die **Informationen für Gutachter/innen** unter <https://www.online-zfa.de/autorengutachter/> einsehen.

Die Herausgeber/innen behalten sich das Recht vor, alle Manuskripte – nach Rücksprache mit den Autoren bzw. Autorinnen – inhaltlich bzw. sprachlich und redaktionell zu bearbeiten (sog. *technical editing*).

Einreichung

Reichen Sie Ihre Arbeit online unter www.editorialmanager.com/zfa ein. Zuvor müssen Sie registriert sein.

Sollten Sie Schwierigkeiten bei der Einreichung über den Editorial Manager haben, können Sie sich jederzeit an den Verlag wenden (Kontaktadresse: bluhme-rasmussen@aerzerverlag.de).

Anfertigung des Manuskripts

Beachten Sie bitte die Checkliste für Autorinnen und Autoren (www.online-zfa.de/autorengutachter/) und die unten stehende Tabelle 2 (internationale Empfehlungen für die Erstellung verschiedener Artikel-Rubriken).

Datenbank	Webadresse
PubMed	http://www.ncbi.nlm.nih.gov/sites/entrez?db=pubmed
PubMed Health	http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmedhealth/
Testing Treatments	http://www.testingtreatments.org/
Trip Database	http://www.tripdatabase.com/
Google Scholar	http://scholar.google.de/
Evidence Updates	http://plus.mcmaster.ca/EvidenceUpdates/
Cochrane Library	http://www.degam.de/index.php?id=288 (kostenloser Volltext-Zugang nur für DEGAM-Mitglieder)

Tabelle 1 Literatursuche: Beispiele für frei zugängliche Datenbanken

Literatursuche

Bevor Sie zu schreiben beginnen, sind Informationen über bislang zum Thema publizierte Arbeiten essenziell. Frei zugängliche Datenbanken (Tab. 1) erleichtern Ihnen die Suche.

Format, Rechtschreibung

- Bitte Manuskript im Textverarbeitungsprogramm MS Word für Windows erstellen (kompatibel: RTF). Zeilennummerierung einstellen! Zeilenabstand mind. 1,5.
- Bilder, Tabellen und Literaturverzeichnis als eigene Dateien getrennt hochladen.
- Es gilt die neue deutsche Rechtschreibung.
- Mit sinnvollen und prägnanten Zwischenüberschriften den Text auflockern.
- Abkürzungen vermeiden (sonst nur initial ausschreiben, Abkürzung in Klammern).
- Unnötige Anglizismen und Fremdwörter vermeiden.

Umfang

- Titel (deutsch und englisch): maximal 100 Zeichen
- Autorinnen und Autoren (Vornamen ausschreiben) + Adresse der/des korrespondierenden Autorin bzw. Autors
- Text: Maximal 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Abbildungen/Tabellen/Literaturverzeichnis, jedoch ohne Zusammenfassung/Abstract. Sie können

in MS Word über „Überprüfen – Wörter zählen“ auf einfache Weise die Zeichenzahl bestimmen.

- Jede Abb./Tab. wird mit 2500 Zeichen berechnet (Rechenbeispiel: Bei drei Abbildungen beträgt die maximale Zeichenzahl des Fließtextes: 20.000 minus 3 x 2500 = 12.500 Zeichen).
- Bitte unbedingt beachten: Tabellen/Abbildungen sollten Text einsparen und nicht den Umfang zusätzlich erweitern.
- Deutsche Zusammenfassung/englischer Abstract + maximal 5 Schlüsselwörter/5 Keywords (maximal 4000 Zeichen) werden bei der Umfangsberechnung nicht mitgezählt.
- Maximal 20 Literaturzitate im Regelfall nicht überschreiten (Ausnahme: Systematic Review)

Manuskriptgliederung

Originalarbeit

- Deutsche Zusammenfassung/englischer Abstract + maximal 5 Schlüsselwörter/Keywords (zusammen maximal 4000 Zeichen), gegliedert in: Hintergrund/Background – Methoden/Methods – Ergebnisse/Results – Schlussfolgerungen/Conclusions
- Hintergrund
- Methoden
- Ergebnisse
- Diskussion (intern gegliedert in: 1. Kurze Zusammenfassung (nur) der wichtigsten Resultate; 2. Vergleich mit anderen Arbeiten; 3. Stärken und

Schwächen der Arbeit; 4. Schlussfolgerungen)

- Literaturverzeichnis
- Tabellen/Abbildungen/Fotos

Übersicht/Fortbildung

- Deutsche Zusammenfassung/englischer Abstract + maximal 5 Schlüsselwörter/Keywords (zusammen maximal 4000 Zeichen), gegliedert in: Hintergrund/Background – Suchmethodik/Search methods – Wichtigste Botschaften/Main messages, Schlussfolgerungen/Conclusions
- Hintergrund
- Suchmethodik (s. Tab. 3)
- Antworten auf häufige Fragen (1., 2., 3., ...)
- Schlussfolgerungen
- Literaturverzeichnis
- Tabellen/Abbildungen/Fotos

Systematic Review/Metaanalyse (gilt – auch international – als Originalarbeit)

- Deutsche Zusammenfassung/englischer Abstract + maximal 5 Schlüsselwörter/Keywords (zusammen maximal 4000 Zeichen), gegliedert in: Hintergrund/Background – Methoden/Methods – Ergebnisse/Results – Schlussfolgerungen/Conclusions
- Hintergrund
- Methoden
- Ergebnisse
- Diskussion (intern gegliedert in: 1. Kurze Zusammenfassung (nur) der wichtigsten Resultate; 2. Vergleich

Studienart	Empfehlung	Webadresse
Randomisierte klinische Studie	CONSORT	www.consort-statement.org/consort-statement/overview0/
Nichtrandomisierte Studie	TREND	www.cdc.gov/trendstatement/
Diagnostische Studie	STARD	www.stard-statement.org/
Beobachtungsstudie	STROBE	www.strobe-statement.org/index.php?id=available-checklists
Systematische Übersichtsarbeit	PRISMA	www.prisma-statement.org/statement.htm
Qualitative Studie	COREQ	http://intqhc.oxfordjournals.org/content/19/6/349.long
Studie zur Qualitätssicherung	SQUIRE	http://squire-statement.org/
Catalogue of reporting guidelines for health research		http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1365-2362.2009.02234.x/full

Tabelle 2 Internationale Empfehlungen für die Erstellung verschiedener Artikel-Rubriken

mit anderen Arbeiten; 3. Stärken und Schwächen der Arbeit; 4. Schlussfolgerungen)

- Literaturverzeichnis (hier gilt die Begrenzung auf 20 Zitate nicht)
- Tabellen/Abbildungen/Fotos

Fallbericht

- Deutsche Zusammenfassung/englischer Abstract + maximal 5 Schlüsselwörter/Keywords (zusammen maximal 4000 Zeichen), gegliedert in: Hintergrund/Background – Fallbericht/Case Report – Schlussfolgerungen/Conclusions
- Hintergrund
- Fallbericht
- Diskussion
- Literaturverzeichnis
- Tabellen/Abbildungen/Fotos

Der besondere Artikel

- Deutsche Zusammenfassung/englischer Abstract + maximal 5 Schlüsselwörter/Keywords (zusammen maximal 4000 Zeichen). Gliederung: frei wählen
- Text frei strukturieren, aber sinnvolle Zwischenüberschriften einfügen.
- Literaturverzeichnis
- Tabellen/Abbildungen/Fotos

Kommentar/Meinung

- Zusammenfassung/Abstract nicht erforderlich
- Text: Struktur nicht erforderlich, Zwischenüberschriften aber empfehlenswert

Suchstrategie
Suchbegriff/e
Art der Suche (systematisch/pragmatisch)
Konsultierte Datenbanken/Indices
Eingeschlossener Zeitraum
Einschränkungen (Sprache, Publikationsart etc.)
Letzter Suchtag
Evtl. Kommentar

Tabelle 3 Suchmethodik im Artikeltyp „Übersicht/Fortbildung“

Englische Sprache

- Nach Rücksprache mit den Herausgeberinnen und Herausgebern kann ein Text auch in englischer Sprache publiziert werden (Überprüfung durch *native speaker* essentiell!).
- Englisch Abstract darf inhaltlich nicht von der deutschen Zusammenfassung abweichen und muss von einem *native speaker* überprüft werden.
- Hausarzt bzw. Hausärztin heißt (in der ZFA) „**family physician**“, nicht „general practitioner“.
- Allgemeinmedizin heißt (in der ZFA) „**family medicine**“, nicht „general practice“.

Literaturverzeichnis

- Zitate im Text nacheinander arabisch nummerieren [in eckigen Klammern] und am Ende – in dieser Reihenfolge – im Literaturverzeichnis aufführen.
- Alle im Literaturverzeichnis angeführten Zitate müssen auch im Text vorkommen; alle im Text erwähnten Literaturhinweise müssen im Literaturverzeichnis erscheinen.
- 20 Zitate im Regelfall nicht überschreiten (Ausnahme: Systematic Review).
- Abkürzungen von Zeitschriften nach der Liste der National Library of Medicine finden Sie unter <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/nlmcatalog/journals>
- Alle Zitate nach dem (ZFA-modifizierten, s.u.) Vancouver-Stil gestalten.

Beispiele für Literaturzitate

Zeitschriften

1. Wydra J. Manuskriptaufbau. Z Allg Med 1994; 70: 603–604 (keine Monatsangabe!)
2. Holtzman NA. Chronicle of an untold death. Arch Intern Med 2012; 172: 1174–77 (Titel klein geschrieben!)

Monographien

3. Raby S, Sönnichsen A (Hrsg.). EbM-Guidelines. Köln: Dt. Ärzteverlag, 2011
4. Jones R, Britten N, Culpepper L, et al. Oxford textbook of primary medical care. Oxford: Oxford University Press, 2005 (Titel klein geschrieben!)

Buchbeiträge

5. Baum E, Becker A. Gesundheitsberatung. In: Kochen MM (Hrsg.). All-

gemeinmedizin und Familienmedizin, 5. Aufl. Stuttgart: Thieme, 2017: 65–72

6. Carter J. Adverse drug reactions. In: Lasagna L, Erill S (eds.). Dose-response relationship in clinical pharmacology. Amsterdam: Elsevier, 1989: 145–170 (Titel klein geschrieben!)

Internetzitate

7. www... (letzter Zugriff am ...)

Autorenzahlen

Bei bis zu sechs Autorinnen und Autoren: alle Namen auflisten. Ab sieben Autorinnen und Autoren: die ersten drei auflisten, dann. „ et al.“.

Tabellen, Abbildungen, Fotos

- Tabellen und Abbildungen sollen helfen, Text zu kürzen (bitte also Tabellen/Abbildungen ohne zusätzliche Beschreibung im Text nur kurz erwähnen/kommentieren!)
- Umfangreiche Tabellen/Abbildungen können auf der ZFA-Website online gestellt werden. Im gedruckten Text erscheint dann lediglich ein entsprechender Hinweis mit Hyperlink.
- Diagramme, Fotos, Tabellen, Abbildungen etc. jeweils fortlaufend nummerieren, mit Legenden versehen und als getrennte Dateien online einreichen.
- Tabellen und Abbildungen sollen helfen, Text zu kürzen (bitte also Tabellen/Abbildungen ohne zusätzliche Beschreibung im Text nur kurz erwähnen/kommentieren!)
- Diagramme, Fotos, Grafiken (Bild-Formate: TIFF, GIF, JPEG, EPS, PICT, BMP, PSD): Auflösung mind. 300 dpi, Breite mind. 12 cm
- Pixelbilder z.B. mit Adobe Photoshop bearbeiten, im CMYK-Modus abspeichern.
- Keine Sonderfarben verwenden.
- Diagramme und Fotos werden durch Verkleinerung dem Satzspiegel angepasst. Bei mikroskopischen Bildern bitte Maßstab angeben oder in das Bild einzeichnen.
- Bei Unklarheiten im Verlag nachfragen.

Porträttext und Porträtfoto

Zur Vorstellung des/der Erstautorin bzw. des Erstautors bitte Kurztext (maximal 600 Zeichen) und Porträtfoto (Auf-

lösung 300 dpi, Größe 9 cm x 13 cm) mit einsenden. Beispiele für solche Kurztex-te sind jeder Ausgabe der ZFA zu entneh-men (<https://www.online-zfa.de/>).

Ergänzende Informationen

Ethikkommission

Bei genehmigungspflichtigen Unter-suchungen bitte die Zustimmung der zu-ständigen Ethik-Kommission mitteilen.

Sponsoren

Sponsoren der Studie, insbesondere öf-fentliche Förderungen und industrielle Unterstützung, bitte ohne Ausnahme voll-ständig angeben (s. Interessenkonflikte).

Einwilligung zur Veröffentlichung von Bildmaterial

Die Veröffentlichung von Fotos, auf den-en eine Person das Hauptmotiv dar-stellt sowie von Röntgen-, Ultraschall oder sonstigen Bildern, die in der Kran-kenversorgung entstehen, bedarf der schriftlichen Einwilligung der Person, (Augenpartie unkenntlich machen). Au-torinnen bzw. Autoren sind für das Ein-holen der entsprechenden Einwilligun-gen verantwortlich.

Rechtseinräumung

Mit der Annahme des Manuskripts er-wirbt die Deutsche Ärzte-Verlag GmbH das ausschließliche, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte Recht, das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte i.S. des Urheberrechts-gesetzes (UrhG) umfassend zu nutzen.

Die Einräumung umfasst die Befugnis des Verlages, die Rechte im In- und Aus-land in körperlicher und unkörperlicher Form zu nutzen und das Werk öffentlich wiederzugeben, insbesondere in Print-medien, im Film, Rundfunk, Internet, in Datenbanken, Telekommunikations- und Datennetzen sowie auf Datenträ-gern (wie zum Beispiel CD-ROM, Disket-ten und Mikrofilm), und zum Verfügbar-machen für die Öffentlichkeit zum indi-viduellen Abruf (downloaden), zur Wie-dergabe auf dem Bildschirm (PC, PDA u.ä.), zum Ausdruck bei dem/der Nutzer/in sowie zur Übersetzung des Werks in alle Sprachen und zur Nutzung der Übersetzung gemäß der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Rechte gelten auch bei Nutzung durch Dritte unter Übertra-gung entsprechender Nutzungsrechte im In- und Ausland. Keine Dritte in die-sem Sinne sind nach §§ 15 ff. AktG ver-bundene Unternehmen.

Interessenkonflikte

Jede/r einzelne Autor/in muss bei Einrei-chung des Manuskriptes zwei Erklärun-gen ausfüllen (<https://www.online-zfa.de/autorengutachter/>) und an den Ver-lag schicken:

- Rechtseinräumung und
- Interessenkonflikte, beschreibbare PDF

Copyright

Bei der Wiedergabe von Abbildungen, Darstellungen und Tabellen aus frem-den Medien sind die Aufführung im Li-teraturverzeichnis sowie die schriftliche Einverständniserklärung des Copyright-Inhabers (meist Verlag, evtl. auch Autor/in, Fotograf/in oder Agentur) erforder-lich. Fordern Sie neben der Abdruck-

genehmigung auch eine Originalvor-lage als *.eps-Datei oder *.tif-Datei für Abbildungen und als Word- oder (bei Ta-bellen) Excel-Datei beim entsprechen-ten Verlag an. Der/die Autor/in ist für die Nachdruckgenehmigung verant-wortlich. Er/sie haftet dem Verlag gegen-über für alle Fälle, in denen dieser von Dritten wegen der Verletzung von Per-sönlichkeits- und/oder Urheberrechten in Anspruch genommen wird.

Druckerlaubnis

Mit Rücksendung und Freigabe der Kor-rekturfahnen erteilen die Autorinnen bzw. Autoren der Redaktion die Drucker-laubnis. Die Redaktion behält sich einen Stichentscheid für den Fall umstrittener Formulierungen, unumgänglicher tech-nischer Kürzungen während des Um-bruchs sowie bei Formulierung von Überschriften und Kurztiteln vor.

Der/die korrespondierende Autor/in gewährleistet die Zustimmung aller Au-torinnen und Autoren.

Herausgeber/innen und Verlag danken Ihnen für Ihr Interesse an der ZFA und für Ihre Mühe, die Sie sich bei der Einreichung machen. Soll-ten Sie bei der Online-Einreichung oder bei an-deren Problemen Hilfe benötigen, stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Auf gute Zusammenarbeit!

Kontaktadresse

Jürgen Bluhme-Rasmussen
Leiter Content Management
Deutscher Ärzte-Verlag GmbH
Dieselstr. 2, 50859 Köln
Tel.: 02234 7011-512
Fax: 02234 7011-6512
bluhme-rasmussen@aerzteverlag.de